Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, 47.

parwinum de Gretz Regine super Allea. Sub anno domini M°CCC°Nonagesimo nono, feria V^ta hora quasi meridiei. Amen (fol. 182v/a).

VORBESITZER: Auf der Innenseite des Vorderdeckels das gedruckte Exlibris des Bischofs von Wien, Johannes Fabri, vom Jahre 1540 eingeklebt.

LITERATUR: Inventar I 60.

Abb. 264

Cod. 2090 (Salzburg, 1060/1065)

Sammelhandschrift mit Dokumenten zur Geschichte der Salzburger Kirche (lat.). — Darunter:

Verbrüderungsverzeichnis, fol. 3r und fol. 5v

Nekrolog, fol. 6r—36r.

Pergament, 98ff., Zeilenzahl wechselnd, teils einspaltig, teils mehrspaltig, 365×275, Schriftspiegel wechselnd, im Nekrolog ca. 275×230.

DATIERUNG: In der Bischofsliste der *Fratres deforis* auf fol. 5v sind von erster Hand nur drei Namen eingetragen, das dazugehörende ø (= obiit) ist von späterer Hand nachgetragen; unter den drei Namen findet sich der Name des Gunther von Bamberg, der 1065 starb. Die Eintragung muß daher vor 1065 erfolgt sein. — Dieselbe erste Hand hat im Nekrolog zu *VI Id. Aprilis* (8. April) den Tod des Erzbischofs Beldingus (= Baldwin) eingetragen, der 1060 starb (fol. 14r), während der am 15. Juni 1088 verstorbene Erzbischof Gebehardus schon von anderer Hand nachgetragen wurde. — Im Nekrolog zahlreiche Eintragungen von verschiedenen Händen des 11. und vor allem des 12. Jhs.

VORBESITZER: Salzburger Dombibliothek.

LITERATUR: MG. Nekrologe 2, 91ff. — Neues Archiv 13 (1888), 269—304.

Abb. 19—20

Cod. 2158 (Nordfrankreich), 1326

NIKOLAUS VON LYRA: Postilla zu mehreren Büchern des Alten Testamentes (lat.).

Pergament, 306ff., 2 Spalten zu 55 Zeilen, 312×215, Schriftspiegel 230×155. — Initialen, Federzeichnungen.

DATIERUNG: *Explicit postilla super librum psalmorum Edita a fratre N. de lyra de ordine fratrum minorum sacre theologie doctore. Anno domini M°CCCXXVI* (fol. 306v).

VORBESITZER: *Collegii Soc. Jesu Viennae* (fol. 1r); Eintragung des 18. Jhs. — Früherer Besitzer nicht bekannt.

LITERATUR: Inventar I 63.

Abb. 91

Cod. 2162 (Wien?), 1348

Kanonistische und historische Traktate (lat.).

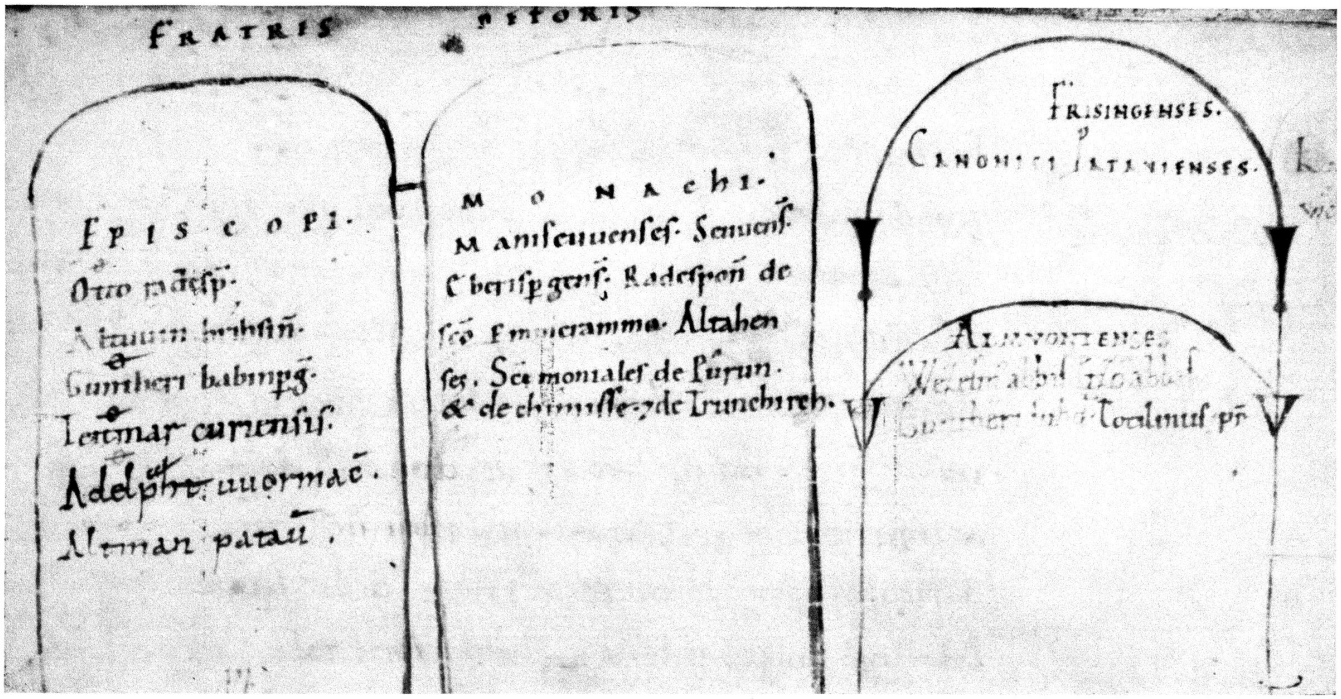
Pergament, I, 110ff., 2 Spalten zu 49 Zeilen, 310×215, Schriftspiegel 232×143. — Einfache Initialen, schematische Stammbaumzeichnungen.

DATIERUNG: *Notandum quod liber iste collectus ex dictis iuris quasi per totum completus*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 19.

Abb. 19

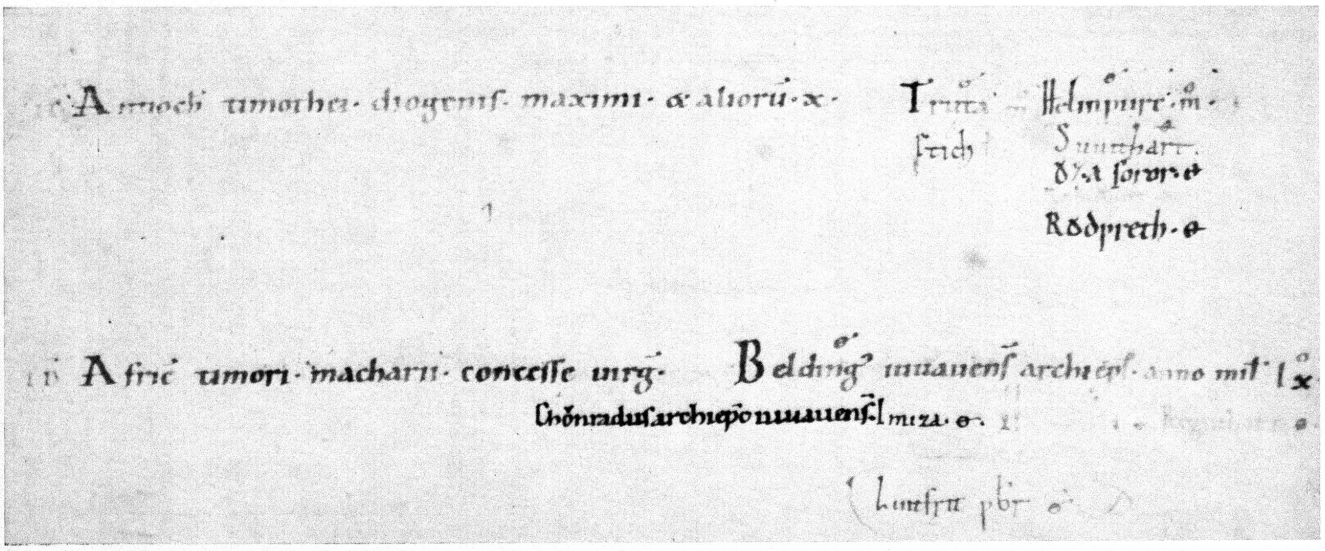


Cod. 2090, fol. 5v (Salzburg, vor 1065)

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

[CMD-A I] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1400. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 1). Wien 1969, Abb. 20.

Abb. 20



Cod. 2090, fol. 14r (Salzburg, nach 1060)

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2090

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5187